

Pressemitteilung

Haiti im Notzustand

Dienstagnacht hat ein 7.0 Erdbeben Haiti heimgesucht. Das Armenhaus der westlichen Hemisphäre ist verwüstet; die Zahl der Verletzten und Toten ist noch nicht absehbar. Sie kann in die Hunderte, gar Tausende gehen. Helping Hands hat sofort mit seinem Partner Humedica in Kaufbeuren Kontakt aufgenommen.

Inzwischen bereitet sich ein erstes Team von Ärzten und Krankenschwestern vor, die am Donnerstagfrüh nach Haiti fliegen. Da die Telefonleitungen unterbrochen sind, gibt es kaum Verbindung. Dennoch konnte Dr. Bill Dawson der Direktor der örtlichen Partner von Helping Hands eine kurze Email schicken. Er schreibt:

Die Lage "ist schlimm, und wir müssen dringend helfen. Überall liegen Verletzte herum. Drei- bis vierstöckige Häuser sind einfach zusammengeklappt. Vom Zentralgebiet, wo das Erbeben am schlimmsten war, haben wir noch nichts gehört."

Dr. Gschwandtner, der Leiter von Helping Hands ergänzt: „Wir sind dankbar, mit Bill zusammen arbeiten zu können. Ich kenne ihn seit Jahren als eine zuverlässige und vertrauenswürdige Person. Er weiß, was er tut!“ Beim Einsatz wird die Infrastruktur der Kirche des Nazareners vor Ort genutzt. Mit etwa 120.000 Mitgliedern und Hunderttausenden von Angehörigen ist es eine der größten Kirchen im Land. Fast 10% alle Haitianer haben ihre Grund- und weiterführenden Schulen besucht.

Zusammen mit dem Team von Humedica versucht Helping Hands, den vielen Leidenden zu helfen. Neben der ersten Hilfe sollen die Menschen auch langfristige Aufbauhilfe erhalten. Das Team, das jetzt unterwegs ist, wird deshalb mit den örtlichen Mitarbeitern genaue Details festlegen.

Sie können den leidenden Kindern und Erwachsenen in Haiti eine "helfende Hand" reichen! Überweisungen bitte mit Vermerk „Haiti Nothilfe“ auf das Konto von Helping Hands e.V. bei der Kreissparkasse Gelnhausen, Kto. Nr. 22394, BLZ 507 500 94. Bitte geben Sie immer die vollständige Adresse an, damit Sie am Jahresende eine Spendenquittung erhalten können. Weitere Informationen über: Helping Hands e.V., E-Mail: info@eurasia-help.org

13.01.2010 / HeHa-Haiti Nothilfe 1